



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Kernen im Remstal

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	14 745	100,0	7 264	7 481
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	587	4,0	293	294
5 - 9	686	4,7	328	358
10 - 14	781	5,3	422	359
15 - 19	776	5,3	407	369
20 - 24	811	5,5	428	383
25 - 29	771	5,2	413	358
30 - 34	840	5,7	418	422
35 - 39	883	6,0	425	458
40 - 44	1 373	9,3	713	660
45 - 49	1 325	9,0	680	645
50 - 54	1 147	7,8	570	577
55 - 59	932	6,3	477	455
60 - 64	778	5,3	386	392
65 - 69	782	5,3	365	417
70 - 74	929	6,3	427	502
75 - 79	597	4,0	255	342
80 - 84	397	2,7	163	234
85 - 89	228	1,5	66	162
90 und älter	122	0,8	28	94
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	338	2,3	(166)	172
3 - 5	380	2,6	192	188
6 - 9	555	3,8	263	292
10 - 15	927	6,3	513	414
16 - 18	474	3,2	242	232
19 - 24	967	6,6	502	465
25 - 39	2 494	16,9	1 256	1 238
40 - 59	4 777	32,4	2 440	2 337
60 - 66	1 016	6,9	500	516
67 - 74	1 473	10,0	678	795
75 und älter	1 344	9,1	512	832
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 262	42,5	3 371	2 891
Verheiratet	6 700	45,4	3 356	3 344
Verwitwet	891	6,0	(158)	733
Geschieden	876	5,9	375	501
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	-	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	4	0,0	4	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	13 405	90,9	6 562	6 843
Bosnien und Herzegowina	21	0,1	6	(15)
Griechenland	85	0,6	47	38
Italien	372	2,5	207	165
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	82	0,6	48	(34)
Niederlande	3	0,0	-	3
Österreich	48	0,3	33	15
Polen	47	0,3	25	22
Rumänien	31	0,2	9	22
Russische Föderation	3	0,0	-	3
Türkei	175	1,2	(102)	73
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	470	3,2	225	245
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3 800	27,2	1 920	1 880
Evangelische Kirche	6 120	43,8	2 700	3 420
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	350	2,5	/	210
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	530	3,8	280	250
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 010	21,6	1 720	1 290

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	7 740	55,4	4 070	3 670
Erwerbstätige	7 650	54,8	4 040	3 610
Erwerbslose	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 220	44,6	2 740	3 480
Personen unterhalb des Mindestalters	2 120	15,2	1 070	1 050
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 920	20,9	1 220	1 710
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	3,7	270	250
Hausfrauen und Hausmänner	380	2,7	/	360
Sonstige	280	2,0	170	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 450	84,4	3 260	3 190
Beamte/-innen	390	5,1	200	(190)
Selbstständige mit Beschäftigten	400	5,2	310	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	4,1	230	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	400	5,4	320	/
Akademische Berufe	1 590	21,4	940	640
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 660	22,4	920	740
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 300	17,5	270	1 030
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	830	11,2	340	490
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	810	10,9	720	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	260	3,5	220	/
Hilfsarbeitskräfte	480	6,5	180	300
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 160	28,2	1 580	580
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 670	21,9	1 200	470
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,5)	(80)	/
Baugewerbe	370	4,9	300	80
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 600	20,9	900	(700)
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 020	13,3	490	(530)
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	580	7,6	410	(180)
Sonstige Dienstleistungen	3 800	49,7	1 510	2 290
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	350	4,6	(140)	210
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 060	13,8	620	(440)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	550	7,2	210	350
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 840	24,0	540	1 290
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	600	34,4	270	330
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	850	48,6	490	370
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	300	17,0	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	620	5,2	300	320
Ohne Schulabschluss	420	3,5	190	230
Noch in schulischer Ausbildung	200	1,7	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 880	32,8	1 770	2 100
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 470	29,3	1 460	2 010
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 170	26,8	1 310	1 860
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	300	2,5	/	/
Fachhochschulreife	1 050	8,8	710	340
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 820	23,8	1 510	1 310
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 680	22,7	990	1 700
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 080	43,0	2 330	2 760
Fachschulabschluss	1 660	14,0	890	780
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	340	2,9	160	180
Fachhochschulabschluss	1 100	9,3	760	340
Hochschulabschluss	800	6,8	520	280
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	10 980	78,6	5 270	5 710
Personen mit Migrationshintergrund	2 990	21,4	1 550	1 440
Ausländer/-innen	1 350	9,6	740	610
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	870	6,2	440	430
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	480	3,4	290	180
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 650	11,8	810	840
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	860	6,2	430	430
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	780	5,6	380	400
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	370	2,6	190	180
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	420	3,0	190	230

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	470	15,8	270	210
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	280	9,4	150	130
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	160	5,4	/	/
Polen	190	6,5	/	/
Rumänien	240	7,9	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	380	12,7	220	150
Ukraine	-	-	/	/
Sonstige	820	27,4	400	420
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	170	9,8	/	/
1970 - 1979	350	20,5	170	180
1980 - 1989	360	20,7	170	180
1990 - 1999	510	29,6	280	230
2000 - 2011	230	13,5	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	230	7,9	120	/
5 - 9 Jahre	240	8,1	/	140
10 - 14 Jahre	330	11,0	180	150
15 - 19 Jahre	370	12,4	200	170
20 und mehr Jahre	1 740	58,3	910	830
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	14 745	100,0	13 405	1 340	699	488	(143)	10
Geschlecht								
Männlich	7 264	49,3	6 562	702	358	264	74	6
Weiblich	7 481	50,7	6 843	638	341	224	69	4
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	587	4,0	568	19	6	3	-	10
5 - 9	686	4,7	664	22	(3)	10	9	-
10 - 14	781	5,3	709	72	38	27	7	-
15 - 19	776	5,3	690	86	49	25	12	-
20 - 24	811	5,5	693	118	60	46	12	-
25 - 29	771	5,2	657	114	58	43	13	-
30 - 34	840	5,7	703	137	62	63	12	-
35 - 39	883	6,0	739	144	(70)	50	24	-
40 - 44	1 373	9,3	1 208	(165)	(91)	62	12	-
45 - 49	1 325	9,0	1 220	105	54	35	16	-
50 - 54	1 147	7,8	1 063	84	51	21	12	-
55 - 59	932	6,3	842	90	55	(24)	11	-
60 - 64	778	5,3	708	(70)	40	30	-	-
65 - 69	782	5,3	727	55	28	27	-	-
70 - 74	929	6,3	903	(26)	(10)	16	-	-
75 - 79	597	4,0	573	24	(18)	3	3	-
80 - 84	397	2,7	391	6	3	3	-	-
85 - 89	228	1,5	225	3	3	-	-	-
90 und älter	122	0,8	122	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	338	2,3	328	10	3	-	-	7
3 - 5	380	2,6	368	12	3	3	3	3
6 - 9	555	3,8	536	19	(3)	10	6	-
10 - 15	927	6,3	836	91	44	34	13	-
16 - 18	474	3,2	422	52	34	15	3	-
19 - 24	967	6,6	834	133	69	49	15	-
25 - 39	2 494	16,9	2 099	395	190	156	49	-
40 - 59	4 777	32,4	4 333	444	(251)	142	51	-
60 - 66	1 016	6,9	918	98	53	45	-	-
67 - 74	1 473	10,0	1 420	(53)	25	28	-	-
75 und älter	1 344	9,1	1 311	33	(24)	6	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	6 262	42,5	5 804	458	260	133	(55)	10
Verheiratet	6 700	45,4	5 946	754	357	328	(69)	-
Verwitwet	891	6,0	845	46	34	12	-	-
Geschieden	876	5,9	798	(78)	48	(15)	15	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	12	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	4	0,0	-	4	-	-	4	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	3 800	27,2	3 130	670	440	210	/	/
Evangelische Kirche	6 120	43,8	6 090	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	350	2,5	140	220	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	530	3,8	400	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 010	21,6	2 720	290	/	150	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	7 740	55,4	6 880	860	460	310	80	/
Erwerbstätige	7 650	54,8	6 830	820	440	310	80	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 220	44,6	5 760	470	220	200	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 120	15,2	2 050	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 920	20,9	2 760	160	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	3,7	460	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	380	2,7	270	/	/	/	/	/
Sonstige	280	2,0	210	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 450	84,4	5 720	740	390	270	80	/
Beamte/-innen	390	5,1	380	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	400	5,2	350	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	4,1	290	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	400	5,4	370	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 590	21,4	1 540	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 660	22,4	1 550	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 300	17,5	1 190	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	830	11,2	690	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	810	10,9	650	150	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	260	3,5	210	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	480	6,5	320	150	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 160	28,2	1 870	(290)	150	(110)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 670	21,9	1 480	(190)	100	(70)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,5)	(100)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	370	4,9	300	(80)	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 600	20,9	1 400	(200)	.	80	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 020	13,3	870	(150)	(80)	50	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	580	7,6	530	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 800	49,7	3 470	320	(190)	(100)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	350	4,6	340	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 060	13,8	900	.	(90)	/	20	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	550	7,2	530	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 840	24,0	1 700	(140)	(70)	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	600	34,4	590	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	850	48,6	770	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	300	17,0	290	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	620	5,2	360	260	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	420	3,5	200	210	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	200	1,7	160	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 880	32,8	3 360	510	260	210	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 470	29,3	3 210	260	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 170	26,8	2 920	250	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	300	2,5	290	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 050	8,8	1 000	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 820	23,8	2 610	200	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 680	22,7	2 040	650	310	270	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 080	43,0	4 650	440	230	180	/	/
Fachschulabschluss	1 660	14,0	1 560	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	340	2,9	330	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 100	9,3	1 070	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	800	6,8	770	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	10 980	78,6	10 980	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 990	21,4	1 650	1 350	690	520	120	/
Ausländer/-innen	1 350	9,6	/	1 350	690	520	120	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	870	6,2	/	870	390	380	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	480	3,4	/	480	310	140	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 650	11,8	1 650	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	860	6,2	860	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	780	5,6	780	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	370	2,6	370	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	420	3,0	420	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	470	15,8	/	380	380	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	280	9,4	/	200	/	200	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	160	5,4	/	/	/	/	/	/
Polen	190	6,5	160	/	/	/	/	/
Rumänien	240	7,9	230	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	380	12,7	170	210	/	210	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	820	27,4	550	260	/	/	120	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	170	9,8	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	350	20,5	150	200	/	/	/	/
1980 - 1989	360	20,7	250	/	/	/	/	/
1990 - 1999	510	29,6	290	230	/	160	/	/
2000 - 2011	230	13,5	/	170	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	230	7,9	170	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	240	8,1	160	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	330	11,0	210	120	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	370	12,4	200	170	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 740	58,3	870	870	560	280	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	14 745	100,0	2 517	1 895	4 421	2 857	3 055
Geschlecht							
Männlich	7 264	49,3	1 294	997	2 236	1 433	1 304
Weiblich	7 481	50,7	1 223	898	2 185	1 424	1 751
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	6 262	42,5	2 517	1 671	1 348	451	275
Verheiratet	6 700	45,4	-	215	2 676	1 961	1 848
Verwitwet	891	6,0	-	-	(16)	(114)	761
Geschieden	876	5,9	-	9	375	324	168
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	-	-	6	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	4	0,0	-	-	-	4	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	13 405	90,9	2 347	1 634	3 870	2 613	2 941
Bosnien und Herzegowina	21	0,1	-	3	12	6	-
Griechenland	85	0,6	8	16	32	15	14
Italien	372	2,5	(59)	(76)	125	80	32
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	82	0,6	6	3	40	21	12
Niederlande	3	0,0	-	-	3	-	-
Österreich	48	0,3	-	6	21	18	(3)
Polen	47	0,3	6	9	29	3	-
Rumänien	31	0,2	3	15	10	3	-
Russische Föderation	3	0,0	-	3	-	-	-
Türkei	175	1,2	25	39	(78)	18	15
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	470	3,2	63	88	201	80	38
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 800	27,2	670	480	1 050	770	840
Evangelische Kirche	6 120	43,8	1 180	750	1 530	1 050	1 610
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	350	2,5	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	530	3,8	150	/	180	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 010	21,6	450	310	1 220	710	310

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 740	55,4	/	1 380	3 890	2 130	280
Erwerbstätige	7 650	54,8	/	1 360	3 850	2 100	270
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 220	44,6	2 430	350	250	570	2 610
Personen unterhalb des Mindestalters	2 120	15,2	2 120	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 920	20,9	/	/	/	320	2 570
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	3,7	290	220	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	380	2,7	/	/	/	170	/
Sonstige	280	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 450	84,4	/	1 250	3 330	1 680	130
Beamte/-innen	390	5,1	/	(50)	180	160	/
Selbstständige mit Beschäftigten	400	5,2	/	/	160	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	4,1	/	/	170	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	400	5,4	/	/	220	150	/
Akademische Berufe	1 590	21,4	/	190	890	460	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 660	22,4	/	270	810	540	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 300	17,5	/	200	730	310	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	830	11,2	/	220	360	190	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	810	10,9	/	170	400	200	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	260	3,5	/	/	120	/	/
Hilfsarbeitskräfte	480	6,5	/	/	180	160	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 160	28,2	/	340	1 220	530	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 670	21,9	/	260	950	(400)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,5)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	370	4,9	/	60	200	90	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 600	20,9	/	330	780	(380)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 020	13,3	/	240	470	(230)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	580	7,6	/	(90)	310	160	/
Sonstige Dienstleistungen	3 800	49,7	/	680	1 820	1 170	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	350	4,6	/	40	(190)	(110)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 060	13,8	/	(160)	570	280	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	550	7,2	/	(80)	(280)	(180)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 840	24,0	/	400	780	590	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	600	34,4	600	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	850	48,6	840	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	300	17,0	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	620	5,2	200	/	/	/	140
Ohne Schulabschluss	420	3,5	/	/	/	/	140
Noch in schulischer Ausbildung	200	1,7	190	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 880	32,8	/	290	770	1 040	1 770
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 470	29,3	180	680	1 390	710	510
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 170	26,8	/	510	1 390	710	510
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	300	2,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 050	8,8	/	/	430	240	190
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 820	23,8	/	490	1 440	610	260

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 680	22,7	390	830	440	410	620
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 080	43,0	/	550	1 960	1 210	1 370
Fachschulabschluss	1 660	14,0	/	/	540	460	560
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	340	2,9	/	/	200	/	/
Fachhochschulabschluss	1 100	9,3	/	/	540	300	180
Hochschulabschluss	800	6,8	/	/	390	240	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 980	78,6	1 950	1 110	3 160	2 140	2 620
Personen mit Migrationshintergrund	2 990	21,4	590	600	980	570	260
Ausländer/-innen	1 350	9,6	120	310	500	290	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	870	6,2	/	/	370	250	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	480	3,4	/	190	130	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 650	11,8	470	280	480	280	140
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	860	6,2	/	/	300	260	140
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	780	5,6	430	160	180	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	370	2,6	200	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	420	3,0	230	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	470	15,8	/	/	120	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	280	9,4	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	160	5,4	/	/	/	/	/
Polen	190	6,5	/	/	/	/	/
Rumänien	240	7,9	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	380	12,7	/	/	140	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	820	27,4	230	/	270	150	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	170	9,8	/	/	/	/	/
1970 - 1979	350	20,5	/	/	/	200	/
1980 - 1989	360	20,7	/	/	160	/	/
1990 - 1999	510	29,6	/	/	270	/	/
2000 - 2011	230	13,5	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	230	7,9	180	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	240	8,1	160	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	330	11,0	150	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	370	12,4	/	/	130	/	/
20 und mehr Jahre	1 740	58,3	/	390	650	470	230
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	14 745	100,0	6 262	6 712	891	876	4
Geschlecht							
Männlich	7 264	49,3	3 371	3 356	(158)	375	4
Weiblich	7 481	50,7	2 891	3 356	733	501	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	587	4,0	587	-	-	-	-
5 - 9	686	4,7	686	-	-	-	-
10 - 14	781	5,3	781	-	-	-	-
15 - 19	776	5,3	776	-	-	-	-
20 - 24	811	5,5	778	33	-	-	-
25 - 29	771	5,2	580	182	-	9	-
30 - 34	840	5,7	415	398	-	27	-
35 - 39	883	6,0	256	578	-	(49)	-
40 - 44	1 373	9,3	377	845	3	148	-
45 - 49	1 325	9,0	300	861	13	151	-
50 - 54	1 147	7,8	204	783	21	139	-
55 - 59	932	6,3	133	662	(36)	97	4
60 - 64	778	5,3	114	519	57	88	-
65 - 69	782	5,3	(104)	544	(71)	63	-
70 - 74	929	6,3	91	684	121	33	-
75 - 79	597	4,0	41	341	(182)	33	-
80 - 84	397	2,7	23	193	163	18	-
85 - 89	228	1,5	6	79	(125)	18	-
90 und älter	122	0,8	10	10	(99)	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	338	2,3	338	-	-	-	-
3 - 5	380	2,6	380	-	-	-	-
6 - 9	555	3,8	555	-	-	-	-
10 - 15	927	6,3	927	-	-	-	-
16 - 18	474	3,2	474	-	-	-	-
19 - 24	967	6,6	934	33	-	-	-
25 - 39	2 494	16,9	1 251	1 158	-	85	-
40 - 59	4 777	32,4	1 014	3 151	73	535	4
60 - 66	1 016	6,9	(153)	688	69	106	-
67 - 74	1 473	10,0	156	1 059	180	(78)	-
75 und älter	1 344	9,1	80	623	569	(72)	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	13 405	90,9	5 804	5 958	845	798	-
Bosnien und Herzegowina	21	0,1	6	12	-	3	-
Griechenland	85	0,6	30	45	7	3	-
Italien	372	2,5	144	201	15	(12)	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	82	0,6	15	61	3	3	-
Niederlande	3	0,0	3	-	-	-	-
Österreich	48	0,3	12	27	-	9	-
Polen	47	0,3	16	22	-	9	-
Rumänien	31	0,2	(24)	7	-	-	-
Russische Föderation	3	0,0	3	-	-	-	-
Türkei	175	1,2	49	(120)	3	3	-
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	470	3,2	(156)	256	18	36	4
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 800	27,2	1 420	1 860	310	220	/
Evangelische Kirche	6 120	43,8	2 510	2 820	470	320	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	350	2,5	/	170	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	530	3,8	220	260	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 010	21,6	1 190	1 450	/	290	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 740	55,4	2 510	4 410	130	690	/
Erwerbstätige	7 650	54,8	2 470	4 370	130	670	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 220	44,6	3 000	2 250	770	210	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 120	15,2	2 120	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 920	20,9	180	1 810	760	180	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	3,7	520	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	380	2,7	/	340	/	/	/
Sonstige	280	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 450	84,4	2 200	3 600	100	560	/
Beamte/-innen	390	5,1	120	250	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	400	5,2	/	290	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	4,1	/	190	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	400	5,4	/	300	/	/	/
Akademische Berufe	1 590	21,4	480	1 010	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 660	22,4	540	920	/	150	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 300	17,5	380	760	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	830	11,2	350	390	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	810	10,9	280	440	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	260	3,5	/	120	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	480	6,5	/	300	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 160	28,2	620	1 320	/	180	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 670	21,9	490	1 010	/	130	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,5)	/	70	/	/	/
Baugewerbe	370	4,9	100	240	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 600	20,9	590	850	/	(130)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 020	13,3	380	(520)	/	(100)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	580	7,6	210	330	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 800	49,7	1 240	2 140	60	360	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	350	4,6	(90)	(230)	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 060	13,8	(350)	590	10	(100)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	550	7,2	(170)	310	/	(70)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 840	24,0	630	1 010	40	160	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	600	34,4	600	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	850	48,6	850	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	300	17,0	300	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	620	5,2	280	270	/	/	/
Ohne Schulabschluss	420	3,5	/	270	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	200	1,7	200	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 880	32,8	610	2 330	580	360	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 470	29,3	1 270	1 680	210	310	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 170	26,8	970	1 680	210	310	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	300	2,5	300	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 050	8,8	340	620	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 820	23,8	890	1 730	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 680	22,7	1 300	960	330	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 080	43,0	1 210	2 930	430	510	/
Fachschulabschluss	1 660	14,0	300	1 070	/	180	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	340	2,9	/	190	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 100	9,3	250	790	/	/	/
Hochschulabschluss	800	6,8	210	550	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 980	78,6	4 240	5 220	800	720	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 990	21,4	1 300	1 410	/	170	/
Ausländer/-innen	1 350	9,6	450	730	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	870	6,2	/	600	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	480	3,4	330	130	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 650	11,8	850	680	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	860	6,2	210	560	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	780	5,6	640	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	370	2,6	290	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	420	3,0	350	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	470	15,8	220	210	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	280	9,4	/	160	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	160	5,4	/	/	/	/	/
Polen	190	6,5	/	/	/	/	/
Rumänien	240	7,9	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	380	12,7	180	180	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	820	27,4	400	370	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	170	9,8	/	130	/	/	/
1970 - 1979	350	20,5	/	230	/	/	/
1980 - 1989	360	20,7	/	250	/	/	/
1990 - 1999	510	29,6	150	340	/	/	/
2000 - 2011	230	13,5	/	140	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	230	7,9	190	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	240	8,1	180	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	330	11,0	180	140	/	/	/
15 - 19 Jahre	370	12,4	200	160	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 740	58,3	530	970	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 539	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 417	37,0
Paare ohne Kind(er)	1 873	28,6
Paare mit Kind(ern)	1 680	25,7
Alleinerziehende Elternteile	429	6,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	140	2,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 417	37,0
Ehepaare	3 133	47,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	10	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	410	6,3
Alleinerziehende Mütter	346	5,3
Alleinerziehende Väter	83	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	140	2,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 417	37,0
2 Personen	2 188	33,5
3 Personen	865	13,2
4 Personen	791	12,1
5 Personen	205	3,1
6 und mehr Personen	73	1,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 500	22,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	484	7,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 555	69,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 982	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 873	47,0
Paare mit Kind(ern)	1 680	42,2
Alleinerziehende Elternteile	429	10,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 133	78,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	10	0,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	410	10,3
Alleinerziehende Väter	83	2,1
Alleinerziehende Mütter	346	8,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 149	54,0
3 Personen	847	21,3
4 Personen	770	19,3
5 Personen	170	4,3
6 und mehr Personen	46	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kernen im Remstal	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	14 745	406 874	3 914 359	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	7 264	198 975	1 922 479	5 132 555	39 145 941
Weiblich	7 481	207 899	1 991 881	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	587	17 308	173 575	455 345	3 338 895
5 - 9	686	19 576	185 363	490 073	3 525 830
10 - 14	781	22 708	209 681	563 320	3 940 566
15 - 19	776	23 254	217 588	590 898	4 013 880
20 - 24	811	22 345	232 373	655 044	4 835 639
25 - 29	771	21 671	239 599	645 226	4 872 533
30 - 34	840	22 492	243 243	623 334	4 751 911
35 - 39	883	24 581	247 416	635 996	4 742 893
40 - 44	1 373	33 722	313 935	832 954	6 351 189
45 - 49	1 325	36 824	335 487	904 897	6 999 679
50 - 54	1 147	31 305	292 088	795 191	6 206 294
55 - 59	932	26 161	245 647	670 969	5 419 450
60 - 64	778	23 018	218 065	587 573	4 702 815
65 - 69	782	21 128	194 873	509 877	4 173 351
70 - 74	929	24 392	221 300	593 718	4 861 239
75 - 79	597	16 348	150 387	403 249	3 270 283
80 - 84	397	11 197	106 387	289 385	2 328 083
85 - 89	228	6 227	61 334	168 716	1 335 076
90 und älter	122	2 617	26 019	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	338	10 072	102 689	269 228	1 984 523
3 - 5	380	10 973	106 094	279 349	2 025 183
6 - 9	555	15 839	150 155	396 841	2 855 019
10 - 15	927	27 221	252 189	678 062	4 719 579
16 - 18	474	13 854	129 769	351 215	2 377 761
19 - 24	967	27 232	277 684	779 985	5 692 745
25 - 39	2 494	68 744	730 258	1 904 556	14 367 337
40 - 59	4 777	128 012	1 187 157	3 204 011	24 976 612
60 - 66	1 016	30 024	284 181	761 290	6 108 258
67 - 74	1 473	38 514	350 057	929 878	7 629 147
75 und älter	1 344	36 389	344 127	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	6 262	159 094	1 577 441	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	6 700	195 366	1 842 860	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	891	25 490	246 972	667 450	5 733 361
Geschieden	876	26 657	244 271	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	192	2 373	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	10	(61)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	15	197	473	5 531
Ohne Angabe	4	50	185	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kernen im Remstal	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	13 405	359 178	3 423 731	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	21	1 143	13 906	29 246	140 103
Griechenland	85	6 888	43 561	63 133	254 282
Italien	372	8 223	67 515	155 092	488 390
Kasachstan	-	190	2 601	7 664	46 740
Kroatien	82	2 795	33 982	69 450	209 840
Niederlande	3	238	2 263	6 843	128 862
Österreich	48	1 215	10 627	25 384	164 246
Polen	47	1 268	12 820	38 370	382 391
Rumänien	31	1 053	10 779	30 475	126 169
Russische Föderation	3	556	7 703	23 132	174 023
Türkei	175	9 866	125 704	269 840	1 505 305
Ukraine	3	253	4 320	12 398	112 983
Sonstige	470	14 008	154 848	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	3 800	91 840	1 111 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	6 120	175 580	1 538 890	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	8 830	50 690	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	350	13 680	115 250	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 610	7 210	83 430
Sonstige	530	15 640	157 700	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 010	97 570	912 070	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kernen im Remstal	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,3	48,9	49,1	48,9	48,8
Weiblich	50,7	51,1	50,9	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,0	4,3	4,4	4,3	4,2
5 - 9	4,7	4,8	4,7	4,7	4,4
10 - 14	5,3	5,6	5,4	5,4	4,9
15 - 19	5,3	5,7	5,6	5,6	5,0
20 - 24	5,5	5,5	5,9	6,2	6,0
25 - 29	5,2	5,3	6,1	6,2	6,1
30 - 34	5,7	5,5	6,2	5,9	5,9
35 - 39	6,0	6,0	6,3	6,1	5,9
40 - 44	9,3	8,3	8,0	7,9	7,9
45 - 49	9,0	9,1	8,6	8,6	8,7
50 - 54	7,8	7,7	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,3	6,4	6,3	6,4	6,8
60 - 64	5,3	5,7	5,6	5,6	5,9
65 - 69	5,3	5,2	5,0	4,9	5,2
70 - 74	6,3	6,0	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,0	4,0	3,8	3,8	4,1
80 - 84	2,7	2,8	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,5	1,5	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,8	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,3	2,5	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,6	2,7	2,7	2,7	2,5
6 - 9	3,8	3,9	3,8	3,8	3,6
10 - 15	6,3	6,7	6,4	6,5	5,9
16 - 18	3,2	3,4	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,6	6,7	7,1	7,4	7,1
25 - 39	16,9	16,9	18,7	18,2	17,9
40 - 59	32,4	31,5	30,3	30,6	31,1
60 - 66	6,9	7,4	7,3	7,3	7,6
67 - 74	10,0	9,5	8,9	8,9	9,5
75 und älter	9,1	8,9	8,8	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	42,5	39,1	40,3	40,7	39,9
Verheiratet	45,4	48,0	47,1	46,6	45,7
Verwitwet	6,0	6,3	6,3	6,4	7,1
Geschieden	5,9	6,6	6,2	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kernen im Remstal	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	90,9	88,3	87,5	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,6	1,7	1,1	0,6	0,3
Italien	2,5	2,0	1,7	1,5	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,6	0,7	0,9	0,7	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	0,3	0,3	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,0	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,2	2,4	3,2	2,6	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,2	3,4	4,0	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	27,2	22,8	28,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	43,8	43,5	39,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	2,2	1,3	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,5	3,4	3,0	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,8	3,9	4,1	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21,6	24,2	23,5	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamt Einwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Kernen im Remstal	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	7 740	221 970	2 143 250	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	7 650	214 750	2 073 670	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	/	7 220	69 580	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	6 050	58 420	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 160	11 160	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	6 220	181 340	1 745 330	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 120	59 810	567 090	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 920	81 190	767 120	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	17 280	179 260	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	380	13 860	137 140	347 420	2 640 520
Sonstige	280	9 210	94 720	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 450	180 130	1 756 420	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	390	10 550	97 950	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	400	9 790	88 410	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	11 940	108 660	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 340	22 230	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	400	12 110	112 100	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	1 590	37 000	382 730	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 660	43 860	386 970	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 300	29 670	284 780	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	830	28 020	265 450	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 550	25 330	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	810	29 070	273 360	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	260	12 330	129 990	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	480	15 370	163 690	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	3 250	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Kernen im Remstal	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 540	27 340	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 160	70 770	675 340	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 670	56 940	555 880	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	2 030	19 890	59 610	554 250
Baugewerbe	370	11 800	99 560	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 600	48 900	484 550	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 020	34 330	322 210	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	580	14 570	162 340	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 800	92 530	886 240	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	350	9 220	73 710	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 060	24 570	259 500	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	550	14 030	129 570	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 840	44 710	423 460	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	10	(210)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	600	16 900	159 000	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	850	28 920	270 350	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	300	7 610	72 650	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	620	27 250	275 280	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	420	17 660	181 610	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	200	9 590	93 670	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 880	125 150	1 213 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 470	101 270	901 840	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 170	93 660	829 200	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	300	7 610	72 650	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	1 050	27 510	256 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 820	62 500	673 390	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	2 680	95 180	942 170	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 080	152 140	1 435 060	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	1 660	41 820	367 370	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	340	6 730	64 760	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 100	22 760	221 080	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	800	22 110	251 310	682 850	5 471 080
Promotion	/	2 940	39 590	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Kernen im Remstal	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	10 980	303 490	2 781 620	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 990	99 840	1 107 010	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	1 350	47 840	487 580	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	870	32 830	342 980	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	480	15 010	144 600	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 650	52 000	619 430	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	860	26 630	332 800	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	780	25 370	286 630	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	370	11 950	148 620	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	420	13 420	138 020	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	2 600	24 080	50 950	227 910
Griechenland	/	9 030	60 710	88 380	368 440
Italien	470	11 930	99 050	243 270	796 770
Kasachstan	/	4 510	75 670	229 780	1 240 570
Kroatien	280	4 650	50 050	111 460	330 730
Niederlande	/	440	3 640	11 800	226 240
Österreich	160	3 240	24 690	60 380	345 620
Polen	190	6 620	73 160	202 210	2 006 410
Rumänien	240	7 260	79 600	180 670	576 200
Russische Föderation	/	5 100	72 090	210 390	1 318 130
Türkei	380	16 330	230 530	470 730	2 714 240
Ukraine	/	620	12 440	29 780	229 510
Sonstige	820	27 430	300 480	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	830	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 270	11 900	29 110	171 620
1960 - 1969	170	6 090	60 910	138 760	608 420
1970 - 1979	350	11 090	109 930	242 480	1 277 210
1980 - 1989	360	10 740	122 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	510	17 990	215 660	554 880	3 159 270
2000 - 2011	230	9 960	123 650	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	2 310	30 800	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	230	8 230	102 570	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	240	10 660	116 630	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	330	11 710	136 470	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	370	13 710	164 730	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 740	53 230	555 810	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	2 310	30 800	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kernen im Remstal	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	55,4	55,0	55,1	55,2	54,1
Erwerbstätige	54,8	53,2	53,3	53,5	51,5
Erwerbslose	/	1,8	1,8	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,5	1,5	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	44,6	45,0	44,9	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,2	14,8	14,6	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,9	20,1	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,7	4,3	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,7	3,4	3,5	3,3	3,3
Sonstige	2,0	2,3	2,4	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,4	83,9	84,7	84,3	83,4
Beamte/-innen	5,1	4,9	4,7	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,2	4,6	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,1	5,6	5,2	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,1	1,1	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,4	5,8	5,5	5,4	4,9
Akademische Berufe	21,4	17,6	18,9	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22,4	20,9	19,1	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	17,5	14,1	14,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11,2	13,3	13,1	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,2	1,2	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,9	13,8	13,5	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3,5	5,9	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,5	7,3	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kernen im Remstal	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,2	1,3	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	28,2	33,0	32,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21,9	26,5	26,8	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,5)	0,9	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	4,9	5,5	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20,9	22,8	23,4	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13,3	16,0	15,5	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,6	6,8	7,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	49,7	43,1	42,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,6	4,3	3,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,8	11,4	12,5	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,2	6,5	6,2	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,0	20,8	20,4	22,4	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	34,4	31,6	31,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	48,6	54,1	53,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,0	14,2	14,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,2	7,9	8,3	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	3,5	5,1	5,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,7	2,8	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	32,8	36,4	36,5	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29,3	29,5	27,2	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26,8	27,3	25,0	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,5	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,8	8,0	7,7	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23,8	18,2	20,3	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	22,7	27,7	28,4	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	43,0	44,3	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	14,0	12,2	11,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,9	2,0	1,9	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	9,3	6,6	6,7	6,0	5,8
Hochschulabschluss	6,8	6,4	7,6	7,7	7,9
Promotion	/	0,9	1,2	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kernen im Remstal	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	78,6	75,2	71,5	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	21,4	24,8	28,5	25,7	19,2
Ausländer/-innen	9,6	11,9	12,5	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,2	8,1	8,8	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,4	3,7	3,7	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,8	12,9	15,9	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,2	6,6	8,6	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,6	6,3	7,4	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,6	3,0	3,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,0	3,3	3,5	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	2,6	2,2	1,9	1,5
Griechenland	/	9,0	5,5	3,3	2,4
Italien	15,8	11,9	8,9	9,1	5,2
Kasachstan	/	4,5	6,8	8,6	8,1
Kroatien	9,4	4,7	4,5	4,2	2,2
Niederlande	/	0,4	0,3	0,4	1,5
Österreich	5,4	3,2	2,2	2,3	2,3
Polen	6,5	6,6	6,6	7,6	13,1
Rumänien	7,9	7,3	7,2	6,8	3,8
Russische Föderation	/	5,1	6,5	7,9	8,6
Türkei	12,7	16,4	20,8	17,6	17,7
Ukraine	-	0,6	1,1	1,1	1,5
Sonstige	27,4	27,5	27,1	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,1	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	9,8	10,2	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	20,5	18,6	16,3	14,6	13,2
1980 - 1989	20,7	18,1	18,2	17,2	17,4
1990 - 1999	29,6	30,3	31,9	33,3	32,8
2000 - 2011	13,5	16,8	18,3	20,3	23,5
Unbekannt	/	3,9	4,6	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	7,9	8,2	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	8,1	10,7	10,5	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	11,0	11,7	12,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	12,4	13,7	14,9	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	58,3	53,3	50,2	48,0	44,4
Unbekannt	/	2,3	2,8	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Kernen im Remstal	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 539	180 746	1 750 843	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 417	61 306	606 720	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 873	51 064	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 680	52 166	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	429	12 764	125 396	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	140	3 446	44 946	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 417	61 306	606 720	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	3 133	91 113	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	10	(75)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	410	12 042	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	346	10 591	103 775	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	83	2 173	21 621	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	140	3 446	44 946	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	2 417	61 306	606 720	1 644 521	13 960 811
2 Personen	2 188	59 364	562 380	1 510 384	12 455 731
3 Personen	865	26 735	256 960	690 531	5 454 875
4 Personen	791	23 245	221 367	584 789	3 906 260
5 Personen	205	7 163	72 045	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	73	2 933	31 371	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 500	40 774	372 960	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	484	15 909	159 583	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 555	124 063	1 218 300	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kernen im Remstal	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,0	33,9	34,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,6	28,3	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,7	28,9	28,5	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,6	7,1	7,2	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	1,9	2,6	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,0	33,9	34,7	34,9	37,2
Ehepaare	47,9	50,4	48,9	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,3	6,7	6,6	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,3	5,9	5,9	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,2	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	1,9	2,6	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	37,0	33,9	34,7	34,9	37,2
2 Personen	33,5	32,8	32,1	32,1	33,2
3 Personen	13,2	14,8	14,7	14,7	14,5
4 Personen	12,1	12,9	12,6	12,4	10,4
5 Personen	3,1	4,0	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	1,1	1,6	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,9	22,6	21,3	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,4	8,8	9,1	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,7	68,6	69,6	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Kernen im Remstal	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 982	115 994	1 099 177	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 873	51 064	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 680	52 166	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	429	12 764	125 396	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	3 133	91 113	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	10	(75)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	410	12 042	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	83	2 173	21 621	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	346	10 591	103 775	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	2 149	59 639	559 459	1 507 449	12 429 861
3 Personen	847	26 271	251 009	670 065	5 313 244
4 Personen	770	22 623	214 219	562 708	3 706 717
5 Personen	170	5 945	59 389	156 535	942 856
6 und mehr Personen	46	1 516	15 101	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kernen im Remstal	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	47,0	44,0	43,1	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,2	45,0	45,5	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,8	11,0	11,4	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,7	78,5	78,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,3	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,3	10,4	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	1,9	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,7	9,1	9,4	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	54,0	51,4	50,9	51,3	54,9
3 Personen	21,3	22,6	22,8	22,8	23,4
4 Personen	19,3	19,5	19,5	19,2	16,4
5 Personen	4,3	5,1	5,4	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,2	1,3	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

